

evangelisches Krankenhaus
Alsterdorf



Gemeinsam helfen!

Freunde zur Förderung des
Evangelischen Krankenhauses
Alsterdorf e. V.



Ein gemeinsames Ziel!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle möchten unser Leben möglichst selbst gestalten. Das gelingt nicht immer. Körperliche und seelische Erkrankungen sowie Behinderung können uns darin einschränken. Im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf untersuchen, behandeln und begleiten Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten Menschen mit Erkrankungen und Behinderungen.

Als Freunde zur Förderung des Evangelischen Krankenhauses e. V. unterstützen wir diese Arbeit.

Unser gemeinsames Ziel ist eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten, damit gesellschaftliche Teilhabe nicht nur ein Wunsch bleibt. Wenn auch Sie diese Arbeit unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im Förderverein oder spenden Sie für eines unserer Projekte!

Vielen Dank!

Dirk Möhrle, Vorstandsvorsitzender der Freunde zur Förderung des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf e. V.



Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf

Deutschland hat ein sehr gutes Gesundheitssystem. Wir möchten es für benachteiligte Patientengruppen noch besser machen. Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf entwickelt innovative Versorgungsmodelle, von denen

unsere Patienten profitieren und die auch Vorbild für andere Krankenhäuser sind. Dafür braucht es weiterhin ungewöhnliche Ideen, den Mut zur Umsetzung – und eine Anschubfinanzierung. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung!





Christliche Werte – das Fundament der Klinik

Würde, Freiheit, Verantwortung, Gerechtigkeit und Nächstenliebe – diese Werte bilden die Grundlage allen Handelns im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf. Im Arbeitsalltag bedeutet dies zum Beispiel, bei jedem Patienten individuell die

Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbestimmung wahrzunehmen und zu respektieren. Damit wird jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit angenommen.





„Einen Beruf ausüben, eine Familie gründen, Auto fahren: Für Menschen mit Epilepsie ist das nicht selbstverständlich. Am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf erhalten sie nicht nur eine gute Behandlung, sondern eine Lebensperspektive.“

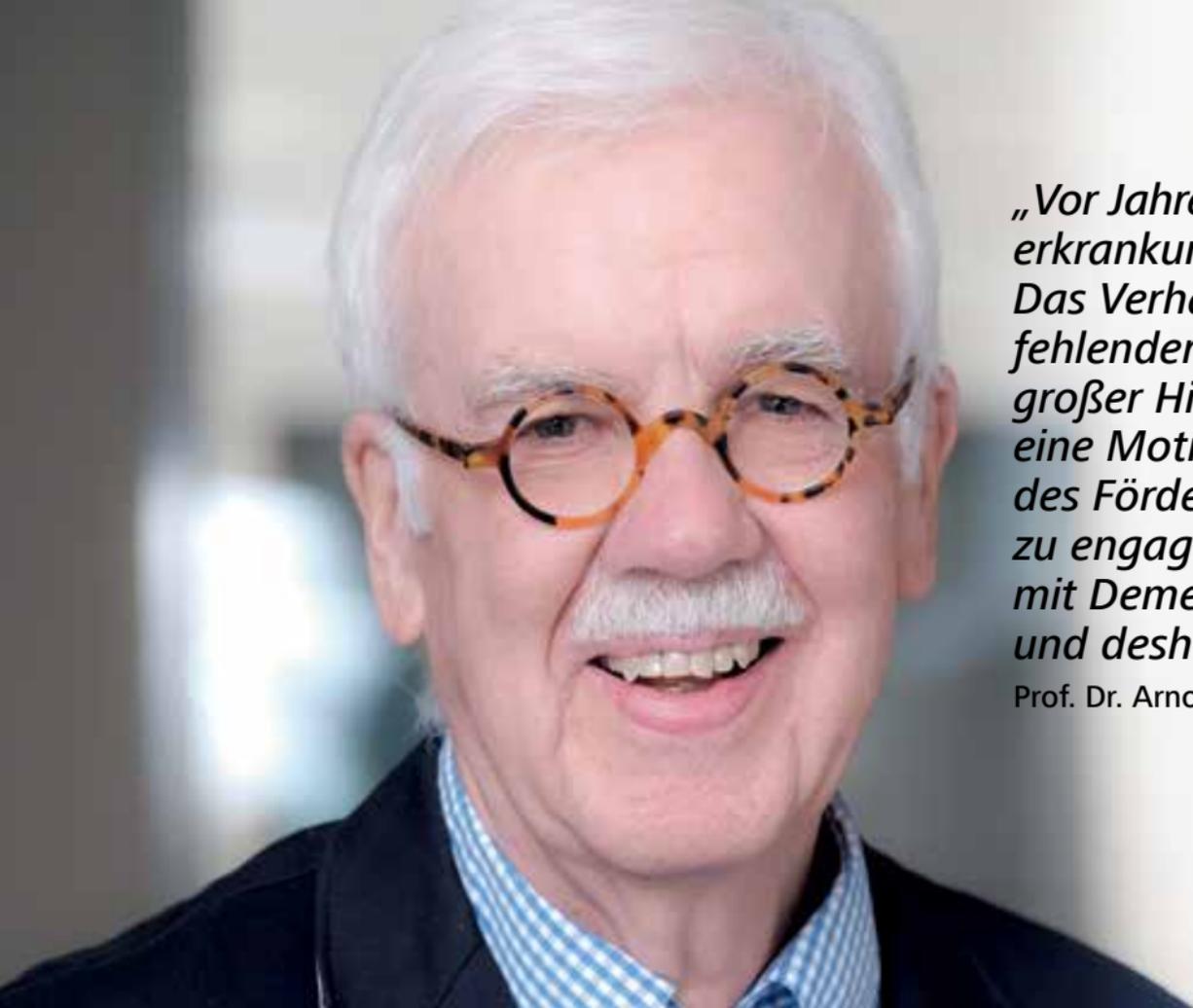
Dirk Möhrle, Vorstandsvorsitzender

Schwerpunkt Epilepsiezentrum Hamburg

Sie kommen plötzlich und überraschend – und stellen manchmal das Leben auf den Kopf: Epileptische Anfälle sind für die Betroffenen eine enorme Belastung. Das Epilepsiezentrum Hamburg am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf hat die bundesweit größte

Monitoringstation. Dank der großen Erfahrung des Spezialisten-Teams aus Ärzten und Therapeuten in Diagnostik und Therapie gelingt es, dass die meisten Patienten anfallsfrei leben und ihren Alltag eigenständig gestalten können.





„Vor Jahren habe ich die schleichende Demenzerkrankung meiner Mutter miterlebt. Das Verhalten meiner Familie war aufgrund fehlender unterstützender Institutionen von großer Hilflosigkeit gekennzeichnet. Dies war eine Motivation, mich als Vorstandsmitglied des Fördervereins für den Aufbau von DAVID zu engagieren – einer Station für Menschen mit Demenz, die akut körperlich erkrankt sind und deshalb ins Krankenhaus müssen.“

Prof. Dr. Arno Rolf, Vorstandsmitglied

Schwerpunkt Altersmedizin – Demenzsensibles Krankenhaus

Menschen mit Demenz verlieren ihre Erinnerung, ihre Sprache, ihre Orientierung. Ein Krankenhausaufenthalt verunsichert zusätzlich. Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf hat sich auf die besonderen Bedürfnisse dieser Patientinnen und Patienten eingestellt. So gibt es zum Beispiel auf Station DAVID ein angepasstes Raum- und

Lichtkonzept. Eine Demenzbeauftragte und speziell geschulte Mitarbeitende achten darauf, dass die Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz trotz nachlassender geistiger Kräfte so weit wie möglich erhalten bleibt. Damit ist die Klinik Modell für andere Krankenhäuser in Deutschland.





„Aus meiner langjährigen Arbeit als Sonderpädagoge weiß ich, dass insbesondere Menschen mit einer schweren geistigen Behinderung in der Gefahr stehen, an den Rand der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit gedrängt zu werden. Im Krankheitsfall kann dies besonders nachteilige Auswirkungen haben. Dieser Herausforderung stellt sich das SIMI. In dem hier verfolgten ganzheitlichen Ansatz fließen die historische Verpflichtung, die langjährigen medizinischen Erfahrungen und die ethischen Überzeugungen zu einem innovativen Modell zusammen, das den Patienten ins Zentrum einer fachlich erstklassigen und menschlich würdevollen medizinischen Versorgung stellt.“

Walter Hurling, Vorstandsmitglied

Schwerpunkt Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion

Menschen mit einer geistigen Behinderung stoßen in unserem Gesundheitssystem auf viele Barrieren: Arztpraxen sind nicht rollstuhlgerecht, Ärzten und Pflegekräften fehlen spezielle Kenntnisse in Diagnostik und Therapie, die Patienten können ihre Beschwerden oft nicht selbst äußern. Die Folge: Sie leiden länger an Schmerzen,

Krankheiten werden nicht angemessen behandelt, sie sterben womöglich frühzeitig. Am Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion (SIMI) am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf arbeitet ein interdisziplinäres Team zusammen und trägt dazu bei, diese Lücke in der gesundheitlichen Versorgung zu schließen.





„Eine gesunde Eltern-Kind Beziehung ist ein starkes Fundament fürs Leben. Es ist toll, dass am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf psychisch kranke Kinder und ihre ebenfalls erkrankten Eltern Hilfe bekommen – jeder für sich und auch gemeinsam, wenn es nötig ist.“

Dirk Möhrle, Vorstandsvorsitzender

Schwerpunkt Psychische Unterstützung für Erwachsene und Kinder

Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht gerät, ist das eine enorme Belastung. Am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf gibt es einen Schwerpunkt Psychiatrie und Psychotherapie – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ziel ist es, die Menschen dabei zu unterstützen, ihre eigenen

Kräfte zu erkennen, Schwächen zu akzeptieren und damit konstruktiv umzugehen. Dabei arbeiten die Fachbereiche für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie eng zusammen – ungewöhnlich in deutschen Krankenhäusern. Und ungewöhnlich erfolgreich.





*Im Raum der Stille
finden regelmäßig
Andachten, Gottes-
dienste und Orgel-
meditationen statt.*

Seelsorge im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf

Bei einem Krankenhausaufenthalt stellen sich häufig existenzielle Fragen: Wie verändert die Krankheit mein Leben? Wie will ich leben – was ist mir wichtig, was hoffe ich, was trägt mich? Auch Mitarbeitende lassen sich von diesen Fragen

durch ihre Begegnung mit den Patienten berühren. Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf achtet auf diese spirituelle Seite des Menschen und bietet dafür Zeit, Raum und persönliche Ansprechpartner.





So können Sie helfen:

Sie können spenden

Alle Spenden kommen den Patientinnen und Patienten des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf zugute. Sie fließen in die Entwicklung von innovativen Projekten und in Therapieangebote, die durch die Krankenkassen nicht finanziert werden.

Spendenkonto

Freunde zur Förderung des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf e. V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE81 2005 0550 1221 1299 25

Sie können Mitglied werden

Als Mitglied erhalten Sie in der jährlichen Mitgliederversammlung ausführliche Informationen über die laufenden Projekte und können mitbestimmen, wofür

die Einnahmen verwendet werden. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 60 €. Gerne schicken wir Ihnen den Mitgliedsantrag zu. Sie finden diesen auch auf der Homepage des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf unter www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de.

Möchten Sie mehr erfahren?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, wenn Sie mehr Informationen wünschen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Tina Marschall

Fundraising Medizinische Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf
Elisabeth-Flügge-Str. 1
22337 Hamburg
Telefon 0174.19 12 35 48
E-Mail tina.maschall@alsterdorf.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber
Zahler

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

F r e u n d e z . F ö r d e r u n g d . E K A

IBAN

D E 8 1 2 0 0 5 0 5 5 0 1 2 2 1 1 2 9 9 2 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H A S P D E H H X X X

a l s t e r d o r f

S P E N D E

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

F L E K A

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

Zahlungsempfänger

Freunde zur Förderung des EKA e.V.

IBAN des Zahlungsempfängers

DE81 2005 0550 1221 1299 25

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

HASPDEHHXXX

Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)

S P E N D E

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Bestätigung über Geldzuwendung

Bei Spenden bis zu einer Höhe von 200 Euro genügt der umseitig quitierte Einlieferungsschein (Bankquittung) in der Verbindung mit dem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt. Bereits ab einer Spendenhöhe von 50 Euro senden wir Ihnen jedoch bei Vorliegen der Postadresse unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung zu.

Wir sind wegen der ausschließlichen und unmittelbaren Förderungsteuerbegünstigter und gemeinnütziger Zwecke des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord, StNr. 17/443/04993, vom 06.09.2017 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftsteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Zum sicheren Umgang mit Ihren Daten verweisen wir auf die Datenschutzerklärung des Fördervereins unter www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Hilfe, die ankommt

Dank Ihrer Unterstützung konnte das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf in der Vergangenheit an vielen Stellen innovative Behandlungsmethoden und modernste Medizintechnik einführen, für die von Seiten der Krankenkassen keine Finanzierung vorgesehen ist.

So zum Beispiel einen speziellen Pflegeliegestuhl für bettlägerige Patienten, mit dessen Hilfe diese aufrecht sitzen und somit leichter schlucken können, therapeutische Spielgeräte für die Eltern-Kind-Klinik sowie modernste Untersuchungsgeräte. Wir danken Ihnen!





Freunde zur Förderung des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf e.V.
Alsterdorfer Markt 5 | 22337 Hamburg | Telefon 0 40.50 77 37 18
tina.marschall@alsterdorf.de | www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de
Spendenkonto: Freunde zur Förderung des EKA e. V. | DE81 2005 0550 1221 1299 25

EKA_EKAFF/0623/web/michaela.neuhaus/druckerei.steffens
Fotos: EKA, Daniela Steffen-Oschkinat: S. 23 Mitte
Tinka und Frank Dietz: S. 11 Mitte
Michael Hagedorn: S. 11 links
Kirsten Petersen: S. 2; S. 4; S. 5 links; S. 18
Bertram Solcher: S. 5 Mitte, rechts; S. 6–10; S. 11 rechts;
S. 12–16; S. 17 Mitte, rechts; S. 23 links, rechts; S. 24

Menschen sind unser Leben.

alsterdorf